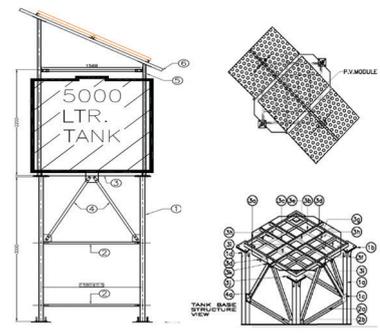


World Vision

SCHWEIZ · SUISSE · SVIZZERA

# Unser Wald wächst wieder mit FMNR!

Projektbeispiel Khariar 2019  
Für Kinder. Für die Zukunft.



**Die Familien in Khariar gehören zu den Ärmsten der Armen. Sie müssen verschmutztes Wasser trinken und können ihre Felder nicht bewässern. Viele sind krank. Aber haben sie nicht auch, wie jeder von uns, ein gesundes, selbstbestimmtes Leben mit Entfaltungsmöglichkeiten verdient?**

### Die Ausgangslage

Im Nordosten Indiens macht sich der Klimawandel immer häufiger bemerkbar. Es kommt zu extremen Dürreperioden, Temperaturen steigen auf bis zu 48°C, Flüsse trocknen aus und mehr als die Hälfte der Menschen lebt unter der Armutsgrenze. Die Bevölkerung lebt hauptsächlich von der Landwirtschaft. Chronischer Wassermangel gefährdet die Trinkwasserversorgung und die Ernten. Diese Situation führt zu schwerer Mangelernährung und zwingt die Familien, ihre gewohnte Umgebung zu verlassen und als Saisonarbeiter durchs Land zu ziehen. Einige lassen ihre Kinder als «saisonale Waisenkinder» alleine zurück.

### Projekthintergrund

In Khariar, im Bundesstaat Odisha, sind die Wassereinzugsgebiete weitgehend entwaldet, Erosion verringert die Bodenfruchtbarkeit und für 9064 Menschen, davon 2147 Kinder, ist die Lage besonders dramatisch. Diese Menschen sind Angehörige der untersten Kasten, leben am Existenzminimum und Gemüsegärten und Felder sind oft ihre einzige Erwerbsquelle. Sie brauchen dringend Wasser, zum Trinken und um ihre Felder bewässern und sich gesund ernähren zu können.

### Die Projektvorbereitung

Schon während der Planungsphase wird die Bevölkerung in das Projekt eingebunden. Es werden eine geologische Vorprüfung und Wasserqualitätstests durchgeführt, um sicherzustellen, dass das Wasser keine gesundheitlichen Schäden verursacht. Das Design des modernen Tiefbrunnens, bestehend aus einer Brunnenanlage mit Tauchpumpe in über 100m Tiefe, einem Vorratstank und einer Solaranlage, wurde bereits anderswo erfolgreich erprobt. Für den Schutz der benutzerfreundlichen und behindertengerecht gebauten Wasserzapfstelle ist ein Zaun vorgesehen.

### Nachhaltige Wiederaufforstung

Das Wassereinzugsgebiet soll nach der anerkannten Methode «FMNR» (Farmer Managed Natural Regeneration) wiederbegrünt und zu einem Wasserschutzgebiet werden. Diese von World Vision bereits erfolgreich umgesetzte und mit dem alternativen Nobelpreis ausgezeichnete Technik, fördert die natürliche Regeneration der indigenen Gehölze und beugt der Erosion vor. Die Bevölkerung wird befähigt, die Anlage sowie die rehabilitierten Flächen nachhaltig zu managen. Ein Wasserkomitee sorgt dafür, dass ein «Wasserrappen» erhoben wird, um die Instandhaltung zu gewährleisten. Die Bevölkerung wird sich aktiv durch Arbeitseinsätze an den Massnahmen beteiligen («cash for work»). Besonders hart betroffene, saisonale Waisenkinder werden für die Problematik Klimawandel, Ökologie und Schutz der natürlichen Ressourcen sensibilisiert und nehmen an einer Exkursion teil.



## Die Projektziele

- Familien erhalten Zugang zu sauberem Trinkwasser
- Wasserkomitees werden befähigt, die Anlage nachhaltig zu managen
- Wassereinzugsgebiete werden wiederbegrünt und zu Wasserschutzgebieten gemacht
- Familien können ihren Lebensunterhalt mit Gemüseanbau aufbessern und sind so nicht mehr gezwungen, für Monate in die Städte abzuwandern
- Weniger Kinder werden als saisonale Waisen zurückgelassen
- Einige der ärmsten Kinder und Jugendlichen nehmen an Aktivitäten teil und werden geschult

## Massnahmen

- Bau einer robusten Brunnenanlage mit Tauchpumpe in grosser Tiefe, Vorrattank und Solaranlage
- Einzäunen der Anlage und Bodenarbeiten durch die lokale Bevölkerung
- Gründung und Schulung eines Wasserkomitees aus der Bevölkerung für Betrieb und Instandsetzung
- Schulung zum Erlernen einer nachhaltigen Wiederaufforstungsmethode nach dem FMNR-Prinzip
- Arbeiten zur Wiederbegrünung des Wasserschutzgebietes, Anlegen von Gemüsegärten
- Durchführung einer Exkursion für besonders benachteiligte saisonale Waisenkinder

## Beispiel einer Projektfinanzierung

- |   |             |
|---|-------------|
| • Grundwassertests, Bohrarbeiten, Installation Pumpe & Solaranlage, Aufbau eines Wasserturms mit 5000l Tank       | CHF 55715.– |
| • Div. Schulungen (Wasserkomitee, Gemüseanbau für Familien) Sensibilisierung für Klimawandel und Ressourcenschutz | CHF 5425.–  |
| • Anlegen eines Wasserschutzgebietes über «cash for work» (Projektbetreuung, Inspektionsreise, Dokumentation)     | CHF 38660.– |

## Regeneration der Gehölze I. bis 3. Jahr



# Für Kinder. Für die Zukunft.

World Vision Schweiz ist als eigenständige Stiftung Teil des weltweiten Netzwerks der christlichen Kinderhilfsorganisation World Vision. Seit über 65 Jahren setzen wir uns für jene Menschen ein, die Hilfe am dringendsten benötigen – unabhängig von ethnischer Herkunft, Religion, Nationalität und Geschlecht. Wir leisten langfristige Entwicklungsarbeit, Not- und Katastrophenhilfe in Krisenregionen und setzen uns weltweit aktiv für die Kinderrechte ein.

World Vision arbeitet eng mit UN-Organisationen wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO), dem Welternährungsprogramm (WFP), dem Flüchtlingshochkommissariat (UNHCR) und dem Amt für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (OCHA) sowie mit der Europäischen Kommission und zahlreichen Staaten zusammen. Das weltweite World Vision-Netzwerk ist in rund 100 Ländern aktiv.

World Vision Schweiz setzt Ressourcen und Spenden verantwortungsvoll, effizient und transparent ein. Das Kinderhilfswerk ist zweifach durch die international anerkannte, unabhängige Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme, SQS, ausgezeichnet (ISO 9001, NPO-Label) und trägt das Gütesiegel der Stiftung Ehrenkodex.



Kinderhilfswerk  
WORLD VISION SCHWEIZ  
Kriesbachstrasse 30  
8600 Dübendorf  
+41 44 510 15 15  
info@worldvision.ch  
worldvision.ch

 facebook.com/WorldVisionSchweiz  
 twitter.com/WorldVisionCH  
 youtube.com/WorldVisionSchweiz  
 instagram.com/worldvisionch

Allgemeine Spenden: Postkonto 80-142-0